

Presseinformation

München, den 23. März 2011

Bayerische Sparkassen nachhaltig erfolgreich

Die 73 Sparkassen in Bayern können auf ein erfolgreiches Jahr 2010 zurückblicken. Sowohl bei den Kundeneinlagen als auch bei den Krediten konnten sie die guten Werte von 2009 noch einmal steigern. Die Bilanzsumme der Sparkassen in Bayern betrug zum 31. Dezember 2010 insgesamt 171,1 Milliarden Euro. Damit wuchs die Bilanzsumme durch das Plus im Kundengeschäft um 2,1 Prozent.

Die Einlagen der Kunden bei den Sparkassen stiegen erneut – diesmal um 2,3 Prozent. Zum Stichtag 31. Dezember 2010 vertrauten die Menschen in Bayern ihren Sparkassen 132,85 Milliarden Euro an.

Kreditversorgung des Mittelstands bleibt Kernaufgabe

Per 31. Dezember 2010 hatten die Sparkassen 102,26 Milliarden Euro verliehen. Im Vergleich zum Vorjahr konnte das Kreditvolumen um 4,3 Prozent gesteigert werden, bei den Unternehmenskrediten sogar um 5,7 Prozent. Die Kredite an Privatpersonen stiegen stärker als 2009. Sie lagen im Jahr 2010 bei 44,24 Milliarden Euro. 2009 waren es 43,26 Milliarden Euro. Die Darlehenszusagen für Wohnungsbaukredite stiegen sogar um 19,1 Prozent auf 9,3 Milliarden Euro.

Ertragsentwicklung 2010

2010 erzielten die bayerischen Sparkassen, aufgrund des gestiegenen Zins- und Provisionsüberschusses, ein Betriebsergebnis vor Bewertung von 1,96 Milliarden Euro. Dies ist nochmals eine Steigerung gegenüber 2009 (+ 210,4 Millionen Euro). Der Zinsüberschuss liegt mit 3,88 Milliarden Euro um 4,3 Prozent über dem Vorjahreswert. Er beträgt 2,3 Prozent der durchschnittlichen Bilanzsumme (DBS). Der Provisionsüberschuss stieg um 6,9 Prozent auf 1,02 Milliarden Euro (0,61 Prozent der DBS).



Presseinformation

München, den 23. März 2011

Die Kosten-Ertrags-Relation (Cost-Income-Ratio – CIR) lag 2010 im Durchschnitt aller Sparkassen in Bayern bei rund 60 Prozent und damit günstiger als im Vorjahr.

Anlage: Sparkassen in Zahlen

Dieser Text ist im Internet abrufbar unter www.sparkassenverband-bayern.de

Der Sparkassenverband Bayern ist zentraler Dienstleister für die derzeit 73 bayerischen Sparkassen und deren Träger. Mit einem addierten Geschäftsvolumen von rund 171,1 Milliarden Euro betreiben die bayerischen Sparkassen in allen Teilen des Freistaates Bayern Finanzdienstleistungsgeschäfte mit Schwerpunkt Privatkunden und gewerblicher Mittelstand. Bayernweit sind bei den Sparkassen 45.831 Angestellte beschäftigt, davon 3629 Auszubildende.

Der Sparkassenverband Bayern vertritt die gemeinsamen Interessen der Sparkassen und ihrer Träger in der Öffentlichkeit, unterstützt und berät die Sparkassen bei Anpassungen an veränderte rechtliche, betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Rahmenbedingungen und steuert die Entwicklung neuer Produkte, Vertriebssysteme und informationstechnologischer Anwendungen für die bayerischen Sparkassen. Weiterhin berät er in Rechts- und Steuerfragen, übernimmt Verantwortung für Wirtschaft und Gesellschaft in der Region, fördert den Verbund innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe, bietet ein umfangreiches Aus- und Fortbildungsprogramm und koordiniert die Aktivitäten im Verbund.

Sparkassen in Bayern	31.12.2010	31.12.2009	Veränd.	in %
Anzahl Sparkassen	73	73	0	0,0
Konventionelle Geschäftsstellen einschl. HSt.	2.465	2.504	-39	-1,6
Beratungszentren	471	453	18	4,0
<i>Summe</i>	<i>2.936</i>	<i>2.957</i>	<i>-21</i>	<i>-0,7</i>
SB-Geschäftsstellen	358	345	13	3,8
Kundenkonten in Tsd. Stück				
Konten insgesamt (einschl. Depotkonten)	17.494	17.798	-304	-1,7
Sparkonten	7.879	8.049	-170	-2,1
Sparkassenbriefe	546	666	-120	-18,0
Termingeldkonten (einschl. Nullkonten)	146	222	-76	-34,2
Girokonten einschl. so. täglich fällige Gelder	6.908	6.812	96	1,4
-onlinefähig	2.207	2.058	149	7,2
Kreditkonten	1.440	1.436	4	0,3
Bilanzkennzahlen in Mio. Euro				
Kundeneinlagen	132.849	129.869	2.980	2,3
Spareinlagen insgesamt	50.043	46.863	3.180	6,8
-normal verzinst	6.600	6.395	205	3,2
-höher verzinst	43.443	40.467	2.976	7,4
Eigenemissionen insgesamt	13.282	16.667	-3.385	-20,3
-Sparkassenbriefe	10.818	12.764	-1.946	-15,2
-IHS und Obligationen	2.444	3.882	-1.438	-37,0
Termingelder	6.828	8.269	-1.441	-17,4
täglich fällige Verbindlichkeiten	62.696	58.071	4.625	8,0
-davon höherverzinst (Geldmarktkonten)	42.636	39.626	3.010	7,6
Kundenkredite (Kreditvolumen II)	102.259	98.080	4.179	4,3
nach Fristigkeiten				
-kurzfristig (einschl. Wechselkredite)	7.639	8.484	-845	-10,0
-mittelfristig	5.750	5.160	590	11,4
-langfristig	88.870	84.436	4.434	5,3
nach Kreditnehmern				
-Privatpersonen	44.236	43.259	977	2,3
-Unternehmen u. Selbstständige	51.072	48.320	2.752	5,7
-Öffentliche Haushalte	5.440	5.072	368	7,3
-Sonstige	1.511	1.430	81	5,7
Bilanzsumme	171.102	167.658	3.444	2,1